

<b>Inhalt</b>	5
<b>Vorwort</b>	9
<b>Das Konzept der systemischen Diagnostik (G. Schiepek)</b>	13
1.    Grundlegende Bemerkungen	13
2.    Modellbildung	17
3.    Einige Probleme einer systemorientierten Sichtweise psychosozialer Praxis	24
4.    Diagnostik und Therapie als Prozeß	27
4.1   Systemdynamik	27
4.2   Diagnostik als selbstreferentielle Systembeschreibung	30
4.3   Diagnostik als sozialer Prozeß	31
5.    Die konzeptuellen Ebenen systemischer Diagnostik	34
5.1   Die individuelle Ebene	34
5.2   Die Ebene sozialer Systeme	35
5.3   Die Ebene des Humanökosystems	36
5.3.1 Selbstreferentialität und Umweltbezug: ein Widerspruch?	37
5.3.2 Therapie und Selbstorganisation	39
Literatur	41
<b>Übersicht über die Beiträge des Buches</b>	47
<b>Autopoiese und Kognition: Die Theorie H.R. Maturanas und die Notwendigkeit ihrer Weiterentwicklung (G. Roth)</b>	50
1.    Einleitung	50
2.    Die Verbindung von Biosystemtheorie und Kognitionstheorie	51
3.    Autopoiese versus Kognition	55
4.    Steuerbarkeit und Abgeschlossenheit	62
5.    Evolution der Autopoiese und Entwicklung der Kognition	66
6.    Schlußbemerkung	70
Literatur	72
<b>Die neuronalen Grundlagen der Wahrnehmung (J.R. Schwarz)</b>	75
1.    Einführung	75
2.    Strukturdeterminismus	75
3.    Struktur und Funktion des Nervensystems	78
3.1   Nervenzellen	78
3.2   Ruhemembranpotential und Aktionspotential	79
3.3   Erregende und hemmende Synapsen	80
3.4   Rezeptoren	81
3.5   Zentrale Projektionen	83
3.6   Rezeptive Felder	83

3.7	Reflexe	84
4.	Optisches System	85
4.1	Blinder Fleck	85
4.2	Größenkonstanz der Sehdinge	85
4.3	Bild und Nachbild	86
4.4	Farbensehen	86
4.5	Adaptation und Kontrastsehen	87
4.6	Bewegungssehen	87
4.7	Foveation	88
4.8	Umkehrbrille	89
5.	Visueller Cortex	90
6.	Corticale Organisation	91
7.	Abschließende Bemerkung	91
	Literatur	92
 <b>Systembeobachtung, Systemdiagnose, Systemintervention - weiße Löcher in schwarzen Kästen? (H. Willke)</b>		 94
1.	Systembeobachtung	94
2.	Systemdiagnose	100
3.	Systemintervention	107
	Literatur	112
 <b>Zum Begriff des Individuums - Bemerkungen zum ungeklär- ten Verhältnis von Psychologie und Soziologie (P.M. Hejl)</b>		 115
1.	Einleitung	115
2.	Zum Wissenschaftsverständnis des radikalen Konstruktivismus	116
3.	Individuum und Gesellschaft bei E. Durkheim	119
4.	Theorie der Autopoiese, Sozialtheorie und Individuenbegriff	123
5.	Theoretische Probleme sozialer Indi- vidualisierung	132
6.	Bewußtsein als Systemzustand	134
7.	Schlußbemerkung und Konsequenzen für Diagnostik und Therapie	140
	Anmerkungen	144
	Literatur	150
 <b>Vom Stellenwert diagnostischer Maßnahmen im systemischen Verständnis von Therapie (K. Ludewig)</b>		 155
1.	(Psycho-)Diagnostik	155
2.	Das Problem	156
3.	Therapiebezogene Psychodiagnostik	158
4.	(Psycho-)Therapie	159
5.	Soziale Systeme	161
6.	Problem-System	163
7.	Therapie als Konversation	165
8.	Zum Stellenwert der Psychodiagnostik	168
	Literatur	171

<b>Verhaltensdiagnostik, Systemdiagnostik und der Anspruch auf Erklärung (H. Reinecker)</b>	174
1.    Vorbemerkungen	174
2.    Verhaltensdiagnostik als Erklärung	174
3.    Systemdiagnostik: Versuch einer Präzisierung	176
4.    Systemdiagnostik für psychologische Ereignisse und Prozesse?	181
5.    Zur Leistung verhaltenstheoretischer Diagnose-Modelle	183
6.    Systemdiagnostik - ein entwicklungs-fähiges Forschungsprogramm?	187
Literatur	190
<b>Diagnostik in Familien mit verhaltensgestörten Kindern: Handeln nach dem Konzept der Kontrollierten Praxis (F. Petermann)</b>	194
1.    Einleitung	194
2.    Datengewinnung im System - ein Paradox?	195
3.    Kontrollierte Praxis - Ziele, Anforderungen und Daten	197
4.    Behaviorales Denken - immer ein lineares Denken?	200
5.    Gestörte Familienprozesse - eine behaviorale Erklärung	202
6.    Systemisches Denken - Schlagwort ohne handlungsleitende Substanz für die klinische Praxis?	204
7.    Systemisches Denken - einige Perspektiven für die klinische Praxis	206
Literatur	207
<b>Zur ökopsychologischen Organisation der Persönlichkeit - Implikationen für die systemische Diagnostik (H. Mogel)</b>	210
1.    Modellgrundlagen	210
1.1    Organisatorprozesse	210
1.2    Bewertungsprozesse	213
1.3    Entwicklungsprozesse	215
1.4    Ökopsychische Übergänge	219
1.5    Lebensverhältnisse	221
2.    Implikationen für die systemische Diagnostik	223
Literatur	228
<b>Statistische Methoden für system- und prozeßorientierte Modelle in der Psychologie (G. Arminger und H. Meyer)</b>	230
1.    Prozeß und System als grundlegende Begriffe psychischen Geschehens	230

2.	Dynamische Modelle für quantitative Variablen	232
2.1	Isolierte Analyse einzelner Variablen	232
2.2	Die Analyse von Systemen von Variablen	235
3.	Dynamische Modelle für qualitative Variablen	238
3.1	Einige Grundbegriffe	239
3.2	Die Exponentialverteilung	240
3.3	Modelle mit variablen Übergangsraten	242
3.3.1	Die Abhängigkeit der Übergangsraten von Kovariaten	242
3.3.2	Die Abhängigkeit der Übergangsraten von der Verweildauer	244
3.3.3	Die Abhängigkeit der Übergangsraten von Kovariaten und der Verweildauer	245
3.4	Erweiterungsmöglichkeiten	246
3.5	Parameterschätzung	246
	Literatur	249

<b>Die Autoren dieses Bandes</b>	<b>252</b>
----------------------------------	------------